

Rostock einstudiert hat und die Oper
demnächst in Klm dirigiren wird,
wo die Premiere im nächsten Monat
sein soll. Als ich um 8 Uhr in Prag
ankam, holte ich mir die Briefe aus dem
Paradeis, kaufte mir kalten Aufschnitt
und fuhr noch zum Brodchimpl, wo
ich zu allgemeiner Überraschung um 10
Uhr eintraf. In bis $\frac{1}{4}$ 1 Uhr auf der Terrasse
erzählte. Auch Kalin war da, der sehr
viel heroben ist. Sie ist bereits völlig
gefasst. Nun bleiben sie noch einige
Tage bei uns. Es hat ihnen wirklich gut
angeschlagen. Was sagt Ihr zum Tode
der Selma Weiss? Entsetzlich!

Kamenitzky geht es schon viel besser.
Dienstag war ich bei göttlichem Wetter
(Sonnenunter- u. Mondanfgang) allein bei
auf der Platte! - Gestern hatten wir
einen herrlichen Tag, voll seelischer
Erquickung. Muck kam mitgs. mit
seiner Frau zu Wagen zum Brodchimpl,
wo sie jausten u. soupirten. Kamen

waren sie 2 Stunden da, sahen wir
einen zweiten Hagen den Berg
herumfrumpeln. Wir waren in
Angst, welchen Insassen derselbe
abliefern wird, da ich mit den
theuren Muck-Munden geize. Und wer
war's? : Lumpel aus Jassy, der in
alter Treue uns besuchte n. heute
wieder abreiste. Ich freute mich sehr.
Muck kannte ihn schon von der
Berliner Evangelinammi-Zeit her.

Lili mußte singen (sie übt jetzt
seit Langem täglich sehr fleißig)
n. sang so prächtig, daß der
verwöhnte und mit Lob sehr zu-
rückhaltende Muck ganz n. gar
entzückt war n. sie stets wieder
zu neuen Liedern animierte. Sein
Lob war nicht nur groß, sondern
aufserordentlich. Stimme, Vortrag,
Gesangsmanier, Declamation Alles



stand er vollenwegs für vor Allem - wie
er sich ^{wiederholt} ~~stets~~ auftritt - ganz individuell.
Er redete uns riesig zu, in Berlin ein
Concert zu geben, er wird es fördern
Nach seiner Ansicht singt Lili besser
als alle Cauerländerinnen, die er
in Berlin gehört hat. Ihr könnt Euch
denken, wie das Lili glücklich gemacht
zu animirt hat. Nun ist sie doppelt
so fleißig. Lumpel kommt jedenfalls
zum San Quixote nach Berlin. Die Premiere
wird October-November sein. Muck hat nämlich
eine 3 wöchentliche Urlaubverlängerung erhalten
zu kommt nun das später nach Berlin! - Lum-
pel brachte meine Frau eine schöne Turquise-Nadel
(fürs Haar) zu. Die, liebe Mama, ein San Quixote-Broche
in einem japan. Schwertel (d. h. ganz Hindumücken Käse-
pfand) mit. Gausel p. Souper war reichlich d. Familie
zu hatten alle großen Appetit zu Lust. Bei Manden-
schein führen sie davon zu. Alles darverrauscht.
Nun noch einige schöne Nachrichten: Künberger
in Wien verlegt meine, Fritus-Bearbeitung zu ver-
theilt sie an die Bühnen. - Evangelina hat
folgende neue Bühnen erhalten: Thorn in Ostpreußen,
Esseg (Ungarn), Komburg v. d. S., Großwardem (wobei wie
mir der dortige Capellmeister schreibt - vor ein paar Tagen die Premiere
mit enthusiastischem Erfolge stattgehabt hat), Ulm und endlich
"als unbegriffliche Nachzüglerin unter den großen Bühnen auch: Süs-
seldorf, das am längsten zögerte. - In Mannheim wird nun wieder
dieser Tage Evglm. sein (4^{te} Saison). Heute überreichte uns plötzlich Ger-
trud, die zu Fuß heraufgekommen war in, erklärte, daß sie